

Diffusionsstrategien für das Passivhaus

- **Team: Gertraud Grabler-Bauer, Alexander Keul, Harald Rohracher, Peter Biermayr**

Problem- bzw. Fragestellung

- **Produkt: Ökologisches Passivhaus**
- **Diffusionsstand: frühe Innovatoren, F&E, Pilotprojekte, erste kommerzielle Anwendungen**

Wesentliche Akteure

- **Technische Planung und Bauausführung (über technische Informationen mittels Informationsveranstaltungen erreichbar)**
- **Politik, Verwaltung, Bauträger, Banken (über nicht technische Aspekte z.B. ökonomisch-marktstrategisch, Problemvermeidung)**
- **Nutzer (Behaglichkeit, Wohnerlebnis, Gesundheitswert,...)**

Diffusionsstrategie

- **Zuerst Maßnahmen bezüglich techn. Planung/Bauausführung (Qualitätssicherung, training on the job)**
- **Schaffung einer kritischen Masse an Akteuren mit entsprechender Kompetenz**
- **Politischen Instanzen muß ein ausdiskutiertes Gesamtpaket geboten werden (Kommunikation auf nicht-technischer Ebene)**
- **Zu rasche Nachfragegenerierung kontraproduktiv**

Wesentliche Themen

- **Von der „reinen Lehre“ hin zur Bedürfnisorientierung (hoher Qualitätsanspruch unter Berücksichtigung von Nutzerbedürfnissen z.B Strahlungswärme, kostengünstige und ökologisch vertretbare Sicherheiten)**
- **Besinnung auf die volkswirtschaftliche Zielfunktion (min CO2/Lebenszyklus)**
- **100% erneuerbare Versorgung – oder sogar Produktion?**